

## Curriculum für die theoretische Ausbildung

### 1. Ausbildungsjahr

Intensivkurse	Std.	K/F <sup>1</sup>
Grundlagen der Gesprächsführung	16	K
Einführung in die praktische Tätigkeit in der Psychiatrie	8	K
Problemanalyse, Fallkonzeption und Therapieplanung, Teil 1	16	K
Psychopathologische Befunderhebung	16	K
Methoden der Kognitiven Umstrukturierung, Teil 1	16	K
Psychopharmakologie, Teil 1 und 2	16	K
Kognitive Verhaltenstherapie in Gruppen	16	K
Symptomatologie, Ätiologie und Behandlung affektiver Erkrankungen, Bipolare Störungen, chronische Depressionen und CBASP-Therapie	32	K
Persönlichkeitsstörungen: Modelle und Behandlungsstrategien	8	K
Borderline-Erkrankungen und ihre Behandlung mit dem dialektisch-behavioralen Ansatz	16	K
Verhaltenstherapie mit schizophrenen Patienten	16	K
Notfall- und Kriseninterventionen bei suizidalen Krisen, Teil 1 und 2	16	K
Fallvorstellungen in der Psychiatrie: Psychopathologische Befunderhebung und Differentialdiagnose psychiatrischer Erkrankungen (3x3 Std.)	9	K
<b>Summe</b>		<b>201</b>

- Kurzseminare<sup>2</sup>: 14-18 Stunden
- Fallseminar: min. 20 Stunden
- IPP-Symposium: ca. 20 Stunden
- Verknüpfung und Integration der verschiedenen Ausbildungsbestandteile: ca. 4 – 8 Stunden

**Gesamtstunden im 1. Studienjahr: 259 - 267 Stunden**

Anpassungen und Verschiebungen zwischen den Studienjahren sind möglich.

<sup>1</sup> K = Kernseminare, F = fakultative Seminare

<sup>2</sup> Siehe Übersicht auf Seite 5

## 2. Ausbildungsjahr

Intensivkurse	Std.	K/F
Panikstörungen und Agoraphobien, spezifische Phobien und deren Behandlung mit Expositionenverfahren und kognitiv-emotionaler Vorbereitung	16	K
Problemanalyse, Fallkonzeption und Therapieplanung, Teil 2	8	K
Methoden der Kognitiven Umstrukturierung, Teil 2	8	K
Generalisierte Angststörungen und deren Behandlung mit dem metakognitiven Ansatz und der Exposition in Sensu	16	K
ADHS bei Erwachsenen; Selbstmanagementmethoden	16	K
Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangshandlungen und Zwangsgedanken	16	K
Diagnose, Störungsmodelle und zentrale Behandlungsbausteine bei Posttraumatischen Belastungsstörungen	16	K
Verhaltenstherapie bei Ess-Störungen: Anorexie, Bulimie, Essanfall-Störung	16	K
Soziale Angststörungen und deren Behandlung unter besonderer Berücksichtigung von Verhaltensexperimenten und Rollenspieltechniken	16	K
Körperdysmorphie Störungen und deren Behandlung unter besonderer Berücksichtigung von Spiegelexpositionen	8	K
Substanzabhängigkeit, einschl. nicht-substanzgebundener Süchte und deren Behandlungsmethoden, Teil 1 und 2	24	K
<b>Summe</b>	<b>160</b>	

- Kurzseminare<sup>3</sup>: ca. 6 Stunden
- Fallseminar: min. 20 Stunden / plus 5 Std. für eigene Fallvorstellung
- IPP-Symposium: ca. 20 Stunden
- Verknüpfung und Integration der verschiedenen Ausbildungsbestandteile: ca. 4 – 8 Stunden

**Gesamtstunden im 2. Studienjahr: 215 – 219 Stunden**

Anpassungen und Verschiebungen zwischen den Studienjahren sind möglich.

<sup>3</sup> Siehe Übersicht auf Seite 5

### 3. Ausbildungsjahr

Intensivkurse	Std.	K/F
Entspannungsverfahren <sup>4</sup>	16	K
Systemimmanente Gesprächsführung	8	K
Schematherapeutische Ansätze in der Verhaltenstherapie	16	F
Akzeptanz- und Achtsamkeitsbasierte Verfahren in der kognitiven Verhaltenstherapie	16	K
Einführung in die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie anhand von ausgewählten Störungsbildern und praktischen Methoden	24	K
Somatoforme Störungen, einschl. Schmerzstörungen und ihre Behandlung	16	K
Diagnostik und Behandlung sexueller Störungen	16	F
Psychotherapie mit gerontopsychiatrischen Patienten (Angebot alle 2 Jahre)	8	F
Partnerschaftsstörungen in der Verhaltenstherapie	16	K
Neurale Korrelate psychischer Störungen: Grundlagen und Anwendung	16	K
Berufs- und Sozialrecht	6	K
Verhaltenstherapie von Autismus-Spektrum-Störungen	8	F
Schlafstörungen und ihre Behandlung	8	K
<b>Summe 174</b>		

- Kurzseminare<sup>5</sup> : ca. 2 Stunden
- Fallseminar: min. 20 Stunden / plus 5 Std. für eigene Fallvorstellung
- IPP-Symposium: ca. 20 Stunden
- Verknüpfung und Integration der verschiedenen Ausbildungsbestandteile: ca. 4 – 8 Stunden

**Gesamtstunden im 3. Studienjahr: 225 – 229 Stunden**

Überzählige Stunden gehen in die freie Spalte. Anpassungen und Verschiebungen zwischen den Studienjahren sind möglich.

<sup>4</sup> Veranstaltung zur Erlangung der Abrechnungsbefugnis; hierfür sind zusätzlich 8 Std. Kleingruppenarbeit und 8 Std. Einzelarbeit notwendig, die fakultativ sind

<sup>5</sup> Siehe Übersicht auf Seite 5

***Nach dem 3. Ausbildungsjahr, zeitnah vor den schriftlichen Prüfungen***

Intensivkurse	Std.	K/F
Tiefenpsychologische und psychoanalytische Grundlagen	16	K
Grundlagen systemischer Psychotherapie	16	F
<b>Gesamtstunden <u>nach</u> dem 3. Studienjahr: 32 Stunden</b>		

***Im Verlauf der drei Ausbildungsjahre angebotene Kurzseminare***

<b>Kurzseminare Im Rahmen der Theorieausbildung</b>	<b>Ausbildungsjahr</b>	<b>Std.</b>
Einführung in den Ausbildungsgang	1	8
Begleitung der praktischen Tätigkeit in der Psychiatrie	1-2	16-20
Ethische Grundlagen psychotherapeutischen Handelns	2-3	3
Geschichte der Psychotherapie	2-3	3
Informationen zur Prüfungsphase	3	3
<b>Summe im Rahmen der Theorieausbildung</b>		<b>33 - 37</b>

<b>Kurzseminare im Rahmen der praktischen Tätigkeit 2 „kleines“ PT2</b>	<b>Ausbildungsjahr</b>	<b>Std.</b>
Gesundheitsprävention und Rehabilitation	1	8
Einführung in das diagnostische Interview bei psychischen Störungen (DIPS) 1 und 2	1-2	6
Einführung in die ambulante psychotherapeutische Arbeit	2	8
Antragsverfahren und Gutachterbericht	2	8
Abrechnungsverfahren	2	2
Psychometrische Diagnostik in der PTA IPP: Testverfahren und deren Gebrauch im Therapieprozess	2	3
Qualitätsmanagement in der ambulanten Praxis	2-3	2
Das Jugendamt: Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung, Erziehungs- und Eingliederungshilfen	2-3	3
Perspektiven der beruflichen Tätigkeit nach Erlangung der Approbation (fakultatives Angebot zeitnah vor den Prüfungen)	3	3
<b>Summe im Rahmen der praktischen Tätigkeit 2 („kleines“ PT2)</b>		<b>43</b>